



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

39

Donnerstag, 28. September 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: Gettyimages



© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Kreuzung in Frankenbach gesperrt

Im Kreuzungsbereich der Leintalstraße und Saarbrückener Straße finden von Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober umfangreiche Bauarbeiten statt. Hierfür ist eine Sperrung der gesamten Kreuzung notwendig, die bereits ab Donnerstagabend erfolgt.

Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Großgartacher Straße nach Böckingen sowie über die Römerstraße, die Neckartalstraße und die Böllinger Höfe umgeleitet. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Für die Bushaltestelle Leintalstraße wird eine Ersatzhaltestelle in der Backhausstraße eingerichtet.

Die Anliegerinnen und Anlieger der Dörnlestraße und Kaiserslauterner Straße können in und aus Richtung Leingarten über die Steinhaldestraße fahren, Richtung Innenstadt über die Saarbrückener Straße, durch die bereits bestehende Baustelle. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger werden über ein Anliergeschreiben entsprechend informiert.

Grund für die Bauarbeiten ist eine Erneuerung des Fahrbahnbelags, da dieser deutliche Fahrspurrinnen aufweist. Da der Verkehr in dem Gebiet derzeit aufgrund der Baumaßnahmen in der Saarbrückener Straße stark reduziert ist, wird die Zeit genutzt, um den Belag an der Kreuzung zu erneuern.

Abfallabfahren ändern sich durch Feiertag

Am Feiertag 3. Oktober sind alle Recyclinghöfe im Stadtgebiet sowie das Entsorgungszentrum Heilbronn am Wartberg geschlossen. Die Abfallberatung und die Abfallgebührenabteilung sind nicht erreichbar.

Abfallabfahren geändert

Wegen des Feiertags am Dienstag, 3. Oktober müssen die Abfallabfahren in der Stadt Heilbronn um jeweils einen Werktag wie folgt verschoben werden:

Dienstag, 3. Oktober auf Mittwoch, 4. Oktober
Mittwoch, 4. Oktober auf Donnerstag, 5. Oktober
Donnerstag, 5. Oktober auf Freitag, 6. Oktober
Freitag, 6. Oktober auf Samstag, 7. Oktober

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet am Freitag, 6. Oktober statt.

Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2023 angegebenen Termine.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 bzw. 1.100 Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung der Stadt Heilbronn (Telefon 56-2951) nachgefragt werden.

Heilbronn und Leingarten planen gemeinsames Gewerbegebiet

Zur Bereitstellung neuer Gewerbeflächen planen die Städte Heilbronn und Leingarten ein gemeinsames Gewerbegebiet. Die acht Hektar große Fläche liegt an der B 293 zwischen dem Gewerbegebiet Böckingen-West auf Heilbronner Gemarkung und dem Umspannwerk auf Leingartener Gemarkung. Zur Entwicklung dieses Gebiets haben der Erste Bürgermeister der Stadt Heilbronn Martin Diepgen und der Bürgermeister der Stadt Leingarten Ralf Steinbrenner am Donnerstag, 21. September eine Grundsatzvereinbarung im Heilbronner Rathaus unterzeichnet. „Diese interkommunale Zusammenarbeit ist genau der richtige Schritt, um Ökonomie und Ökologie zu vereinbaren und um angesichts knapper werdender Flächen handlungsfähig zu bleiben“, sagt Erster Bürgermeister Diepgen. „Sie gibt uns die

Möglichkeit, erstmals mit einer unserer Nachbargemeinden ein gemeinsames Gewerbegebiet als Entwicklungspotential für ansässige Unternehmen sowie zur Ansiedlung neuer Unternehmen zu realisieren“. Insbesondere die Stadt Heilbronn verfügt nach Jahren des dynamischen Wachstums nur noch über wenige freie Gewerbeflächen.

Für Bürgermeister Steinbrenner hat das Projekt Vorbildcharakter auch für andere Kommunen. „Wir müssen vom Flächenverbrauch her interkommunal denken.“ Zudem biete ein gemeinsames Gewerbegebiet erhebliche Vorteile hinsichtlich der Planung. So sind nur die Erstellung eines Bebauungsplans und die Herstellung einer Erschließung notwendig.

Von der acht Hektar großen Gesamtfläche befindet sich ein knappes Viertel auf Heilbronner Gemarkung und drei Viertel auf Leingartener Gemarkung. Aufgrund der Flächenverhältnisse haben die beiden Städte vereinbart, dass die Federführung des Planungsprozesses bei Leingarten liegt. Dennoch wollen sich die beiden Kommunen eng über die Ausweisung der Flächen sowie die innere und äußere Erschließung des Gebiets abstimmen. Auch die Vermarktung der entstehenden Gewerbebauplätze soll gemeinsam erfolgen. Die Stadt Heilbronn beteiligt sich anteilig an den bei der Stadt Leingarten anfallenden Planungskosten.



Mit der Unterzeichnung einer Grundsatzvereinbarung gaben Bürgermeister Ralf Steinbrenner (l.) und Erster Bürgermeister Martin Diepgen heute den Startschuss für die Planung eines gemeinsamen Gewerbegebiets der beiden Städte Leingarten und Heilbronn.
Foto: Foto: Stadt Heilbronn

Mehr Schutz für Radfahrer in Böckingen

Immer wieder kommt es zu brenzlichen Situationen für Radfahrer, wenn diese von Autos in zu geringem Abstand überholt werden. So auch bislang in der Heidelberger Straße im Heilbronner Stadtteil Böckingen. Nun wird auf der Verbindung zwischen Saarlandstraße und Grünwaldstraße der Schutz für Radfahrende verbessert, indem für mehr Abstand zwischen Autos und Radlern gesorgt wird.

Der gestrichelte Schutzstreifen stadtauswärts, bei dem die Fahrradfahrer zusätzlich eine Steigung zu überwinden haben, wird in einen Radfahrstreifen umgewandelt und bekommt eine durchgezogene Linie, die von Autos nicht mehr überfahren werden darf. Auf der gegenüberliegenden Seite wurden Anfang dieser Woche die bestehenden Markierungen entfernt und nun neu aufgebracht. Hier bleibt die Strichlinie bestehen, allerdings wird der Schutzstreifen durchgehend auf 1,5 Meter erweitert. Auch die Parkplätze werden schräger angeordnet, sodass Autos weniger in die Fahrbahn für Fahrräder ragen.

Hintergrund für die Aktion ist eine Studie, bei der im Winter 2022 mithilfe von Sensoren, die an Fahrrädern angebracht waren, Daten gesammelt wurden. Dabei kam heraus, dass 52 Prozent aller erfassten Überholabstände unter 1,50 Meter, 19 Prozent unter einem Meter lagen. Die Stadt Heilbronn hat als Modellkommune an dieser Studie teilgenommen.

Weitere Informationen zum Projekt

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert, der aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages initiiert wurde. Als Mitgliedskommune der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) unterstützt

Heilbronn das Forschungsvorhaben in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) und AGFK-BW. Dieselben Teilnehmenden, die bereits für die erste Datenerhebung registriert sind, werden demnächst erneut Daten erheben. Dies erfolgt im November und gegebenenfalls Dezember 2023 für etwa vier Wochen. Dann kann auch ausgewertet werden, ob die Maßnahmen in der Heidelberger Straße die gewünschte Wirkung erzielen.

Sicher Drachen steigen lassen

Zum Herbstbeginn informiert die Feuerwehr über das sachgemäße Steigenlassen von Drachen. Da Drachen unabhängig von ihrer Form und Bauweise nicht nur Spielzeug, sondern auch Luftfahrzeuge sind, die schnell an Höhe gewinnen können, gelten für sie ebenfalls einschlägige Luftverkehrsvorschriften.

Im Allgemeinen darf die Drachenschnur nicht länger als 100 Meter lang sein. Die Verwendung einer längeren Drachenschnur muss von der zuständigen Luftfahrtbehörde – dem Regierungspräsidium in Stuttgart – genehmigt werden.

Nicht gestattet ist zudem das Steigenlassen von Drachen in einer Entfernung von weniger als drei Kilometern von der Begrenzung eines Landeplatzes oder Segelfluggeländes. Zu Flughäfen beträgt der Mindestabstand sechs Kilometer.

Um eine Gefährdung von Personen sowie des Flug- und Straßenverkehrs auszuschließen, sollte der Drache bei Windböen über 30 bis 40 km/h am Boden bleiben, um nicht loszureißen. Auch wenn ein Gewitter aufzieht, muss der Drache vom Himmel geholt werden. Blitze können bis zu sechs Kilometer entfernt vom eigentlichen Gewitter einschlagen – bei schwereren Gewittern sogar noch um einige Kilometer weiter.

Darüber hinaus sollten Drachenfrennde die Nähe von Freileitungen, Strommasten oder Antennenanlagen und Ähnlichem wegen der erhöhten Unfallgefahr meiden.

Mitmachen bei der Aktion „Mann liest vor“

Für den bundesweiten Vorlesetag am 17. November werden auch in diesem Jahr Männer gesucht, die Lust haben, in Kindertageseinrichtungen, Schulen oder in der Stadtbibliothek Böckingen Kindern eine Geschichte vorzulesen. Die Anmeldung ist bis Freitag, 6. Oktober für Männer ab 16 Jahren bei Carolin Barkhausen per E-Mail an vorlesepaten@lesen-hoeren-wissen.de möglich. Koordiniert wird die Aktion in Heilbronn von der Stadtbibliothek Heilbronn gemeinsam mit ihrem Freundeskreis „Lesen – Hören – Wissen“.

In diesem Jahr steht der Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet!“: Gemeinsam mit allen zuhörenden Kindern soll die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element gefeiert werden. Dabei lässt das Motto viel Freiraum für die eigene Gestaltung – sei es mit mehrsprachigen Geschichten, Erzählungen über ungewöhnliche Charaktere oder außergewöhnliche Vorlesesituationen.

Männliche Lese-Vorbilder gesucht

Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Lesen zu erhöhen und insbesondere mehr männliche Lese-Vorbilder zu gewinnen, bleibt trotz aller Erfolge eine wichtige Aufgabe. Mit der Aktion „Mann liest vor“ setzen die Stadtbibliothek Heilbronn und ihr Freundeskreis an diesem besonderen Termin einen wichtigen Akzent auf die Leseförderung speziell von Jungen, deren Lesekompetenz laut wissenschaftlicher Untersuchungen immer noch signifikant schlechter ist als bei gleichaltrigen Mädchen.

Unabhängig vom Vorlesetag sucht der Förderverein der Stadtbibliothek Frauen und Männer, die regelmäßig in Heilbronner Kindertageseinrichtungen und Schulklassen vorlesen möchten. Durch kostenfreie Seminare zum Thema Vorlesen bei der aim-Akademie werden sie auf diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet.

Lesekompetenz fördern, Bildungschancen eröffnen

Der bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest Deutschlands. Die Initiatoren „Die Zeit“, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn-Stiftung möchten ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen setzen und Freude am Lesen wecken. Die langfristige Lesekompetenz soll gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Beteiligt an der Aktion etwa 1.900 Menschen, so sind es heute rund 800.000 Teilnehmende in ganz Deutschland. Mehr dazu:

<https://www.stiftunglesen.de/>

<https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/freundeskreis.html>

Gäste aus Malaysia im Rathaus

Seit mehr als 30 Jahren besteht eine ökumenische Partnerschaft zwischen Heilbronn und Sabah, einem Bundesstaat in Malaysia. Nach 2016 ist nun erneut eine Delegation von zwölf Malaysiern in Heilbronn zu Gast. Zum Auftakt ihres zweiwöchigen Besuchs begrüßte Bürgermeister Andreas Ringle die christliche Gruppe am Montag, 25. September im Großen Ratssaal des Rathauses. Der Besuch der sieben Männer und fünf Frauen in der Region steht ganz im Zeichen der Themen Bewahrung der Schöpfung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Themen, die auch der Stadt Heilbronn ein wichtiges Anliegen sind, wie Bürgermeister Ringle den Gästen erläuterte. Als Beispiel nannte er das Ziel der Stadt Heilbronn, bereits bis 2035 klimaneutral zu werden und die Stadt klimaresilienter gegen Hitze und Starkregen zu machen. Auf dem Programm der Gruppe steht auch der Besuch der experimenta.



Bürgermeister Andreas Ringle (Mitte) begrüßt die Delegation aus Malaysia sowie ihre Begleiter aus Heilbronn im Rathaus.
Foto: Stadt Heilbronn

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 1. Oktober

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145, 15

Donnerstag, 28.9.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 30.9.

10-12 Uhr Abgabe der Erntegaben in der Albankirche

Sonntag, 1.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Albankirche, mit dem Kindergarten „Im Ried“ und der Kinderkirche – Pfarrerin Susanne Wahl

11.00 Uhr Erntedankessen im Heinrich-Pfeiffer-Haus – mit Anmeldung

Mittwoch, 4.10.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 28.9.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1.10.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank

Donnerstag, 5.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499,

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Taizé-Gebet

Am Freitag, 29. September 2023 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: evang. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen
Herzliche Einladung dazu.

Vereine – Parteien – Verbände**SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.****Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891**

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln**2. Spieltag Saison 2023/2024 – Souveräner Heimsieg!**

Nach dem Unentschieden im Auftaktspiel in Schrezheim folgte das erste Heimspiel in der neuen Runde. Zu Gast kam der ESV Crailsheim, der mit einem Sieg in die neue Runde starten konnte. Das Startpaar bildete diesmal Alexander und Mario. Alexander war wie auch zuletzt in die Vollen sehr stark, aber im Abräumen musste er den ersten beiden Sätzen letztendlich abgeben. In den folgenden Durchgängen fand er auch seinen Rhythmus im Abräumen und so sicherte er sich die weiteren Satzpunkte und

auch den Mannschaftspunkt mit überzeugender Leistung. Mario zeigte bis auf die letzte Bahn eine konstante Leistung und konnte sich den Mannschaftspunkt sichern, da sein Gegner ebenfalls auf der letzten Bahn einen Einbruch hatte. Mit einer 2:0-Führung bei einem Vorsprung von 55 Kegel gelang ein Start nach Maß. Im Mittelpaar wollten Christian und Stefan den gelungenen Start bestätigen. Christian hatte den stärksten Spieler der Gäste gegen sich, sodass dieser den Mannschaftspunkt sichern konnte. Am Ende fand er im Abräumen nicht zu seinem Spiel. Nach dem 3. Durchgang wechselten wir Arnold ein, der nach Verletzung noch etwas Arbeit vor sich hat, um seine gewohnte Form zu finden. Stefan dominierte bis zum 3. Durchgang und sicherte sich den Mannschaftspunkt auf schnellstmögliche Weise. Nur im letzten Durchgang ließ er etwas nach und musste den Satzpunkt abgeben. Mit einer 3:1-Führung bei einem Vorsprung von 49 Kegel gaben die Jungs dem Schluss-Paar eine komfortable Ausgangssituation.

Den Heimsieg nach Hause bringen sollten dieses Mal Andreas und Steffen. Andreas erwischte einen Start nach Maß und zeigte von Beginn an, dass die Punkte in Heilbronn bleiben sollen. Auch wenn er das hohe Niveau nach dem Seitenwechsel nicht halten konnte, sicherte er sich souverän den Mannschaftspunkt und viele Kegel für die Gesamtwertung. Steffen konnte seine Leistung der letzten Woche nur auf einer Bahn bestätigen, sodass er am Ende den Mannschaftspunkt abgeben musste. Aufgrund der höheren Anzahl an Kegel in der Mannschaftswertung gingen diese Punkte ebenfalls an uns. Mit einem souveränen 6:2-Heimsieg endete die Partie.

Nächste Woche reisen wir nach Stuttgart zum VfL Stuttgart-Kaltental, die bisher beide Auftaktspiele gewinnen konnten. Das wird eine schwere Aufgabe, aber das Potenzial, die Aufgabe zu meistern, besitzen wir auf jeden Fall.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Alexander Mohr 565 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Mario Holtz 519 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Christian Lang (Arnold Schenker) 502 Holz (0,5:3,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Stefan Springer 540 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 566 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 529 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkt 3)

Gesamtergebnis Kegel: 3.221:3.114 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 6:2 Mannschaftspunkte

Basisdemokratische**Partei Heilbronn**

Basisdemokratische Partei Deutschland

Monatstreffen

Am Sonntag, 1.10.2023 findet das Monatstreffen Oktober des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen.

Gäste sind willkommen.

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn**Podiumsdiskussion „Stadt für morgen“**

Zur öffentlichen Diskussionsveranstaltung „Stadt für morgen“ lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg gemeinsam mit dem Arbeitskreis Landesentwicklung und Wohnen der Grünen-Landtagsfraktion ein: Am **Mittwoch, 4. Oktober, 19.00 Uhr** zeigen Staatssekretärin Andrea Lindlohr aus dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, der Heilbronner Baubürgermeister Andreas Ringle und Architekt Christoph Herzog aus ihren jeweiligen Perspektiven auf, wie die Stadt von morgen aussehen sollte, damit die Menschen gut und bezahlbar leben können. Dabei geht es um Anpassung an zunehmende Wetterextreme genauso wie um planerische und bauliche Lösungen, die den Flächenverbrauch reduzieren oder dringend benötigten Wohnraum in lebenswerter Umgebung schaffen.

Interessierte sind eingeladen mitzudiskutieren.

Beginn: 19.00 Uhr, Ort: Schießhaus, Frankfurter Straße 65, 74072 Heilbronn. Eintritt frei.

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn
Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 2.10.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 2.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 2.10.2023 von 16.00 bis 17.00 Uhr. Stadtrat Nico Weinmann, MdL** steht Ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter 0172/7319388 zur Verfügung.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 4. Oktober um 17.00 Uhr

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Rainer Hinderer und Herbert Tabler beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 1.10.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Erweiterte Neuauflage von Ernst Siegfried Steffen

Am Donnerstag, 5. Oktober um 19.00 Uhr stellt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel die von ihm herausgegebene erweiterte Neuauflage der Gedichte und einiger Prosatexte des Heilbronner Schriftstellers Ernst Siegfried Steffen (1936 – 1970) vor. Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin an der Akademie für gesprochenes Wort, liest ausgewählte Textpassagen aus „Wenn ich nach Hause komme. Gedichte und Prosa aus dem Gefängnis“ vor. Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Gäste.

„Ich vermute, / ich bin nur provisorisch gemeint; / irgendwann wird man mich / zu Ende denken und / dann bekomme ich / diese Jahre zurück.“ Sätze, die unter die Haut gehen, wenn man die Lebensgeschichte ihres Verfassers kennt – und wenn man wußte, dass sie im „Männerzuchthaus“ Bruchsal geschrieben wurden. Geschrieben hat diese Sätze der Heilbronner Autor Ernst Siegfried Steffen. Obwohl er nur ein schmales Werk, den Gedichtband „Lebenslänglich auf Raten“ (1969) sowie die posthum erschienene „Rattenjagd. Aufzeichnungen aus dem Zuchthaus“ (1971) hinterlassen hat, gilt Steffen zu Recht als einer der renommiertesten deutschen „Gefängnischriftsteller“ – eine Titulierung, gegen die er sich selbst vehement wehrte.

Mit der erweiterten Neuausgabe seiner Gedichte, darunter auch ein paar bislang nicht gedruckter und einiger Prosatexte ist die bewegende Soziografie eines Schriftstellers aus prekären Verhältnissen (wieder) zu entdecken – und zu würdigen. „Ein Werk von schonungsloser Erkenntnis-Demut“, sagt als einer von mehreren begeisterten Gegenwartsautoren der Literaturpreisträger und PEN-Präsident José F. A. Oliver.

Ernst Siegfried Steffen

Ernst S. Steffen, 1936 in Heilbronn geboren, 1970 in Karlsruhe verstorben, verbrachte fast die Hälfte seines Lebens hinter Mauern und Gittern: Nach einer schweren Misshandlung durch den gewalttätigen Vater zunächst mehr als zwei Jahre in einem Erziehungsheim; danach geriet er immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt, lange Haftstrafen waren die Folge. In der Strafanstalt Bruchsal fing er an zu schreiben, gefördert von Rolf Zelter, dem dortigen Assessor und Vater des Schriftstellers Joachim Zelter. Aufgrund eines Gnadengesuchs kam Ernst Siegfried Steffen zu Weihnachten 1967 frei.

Anton Knittel

Anton Knittel, 1961 in Meßkirch geboren, studierte Germanistik und katholische Theologie in Tübingen und Wien. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer literaturwissenschaftlicher Bücher und Artikel, die vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart reichen. Der promovierte Literaturwissenschaftlicher ist Leiter des Heilbronner Literaturhauses.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Entertainmentlesung mit Marius Goldhorn

Am Freitag, 29. September laden das Literaturhaus, die Stadtbibliothek und Tacheles und Tarantismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flexen mit...“ ein, gemeinsam mit dem bekannten deutschen Schriftsteller Marius Goldhorn verschiedene Orte in Heilbronn zu erkunden, die das Stadtbild prägen. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Theaterschiff Heilbronn. Marius Goldhorn liest an den verschiedenen Stationen Auszüge aus seinem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Park“ sowie Auszüge aus seinem Gedichtband „yin“. Es moderiert Dr. Bernhard Stumpfhaus. Die Theatermusiker Tom und Michel Schulze spielen vor Ort Livemusik und die Schauspielerinnen Carmen Y. Ipek hat eine Performance erarbeitet. Das Format wird filmisch dokumentiert.

„Flexen mit...“ ist ein von Philipp Wolpert und Tobias Frühauf von Tacheles und Tarantismus konzipiertes Veranstaltungsformat und ein ganz persönliches Meet and Greet mit einer wechselnden prominenten Persönlichkeit des geschriebenen Wortes. Bei einem literarischen Roadtrip durch das nächtliche Heilbronn stellt sich der Gast und sein Schaffen in einer ganz besonderen Atmosphäre – mit Texten, Gesprächen, Live-Hörspielen, Diskussionen und Musik – vor.

Weitere Termine von „Flexen mit...“ sind:
Freitag, 13. Oktober mit Joshua Groß und
Donnerstag, 2. November mit Jovana Reisinger.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und Tacheles und Tarantismus.

Tickets für jeweils 6 € unter <https://diginights.com/literaturhaus>

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa., 4. und So., 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden wird eine heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Licherprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Samstag, 4. November 2023 – Sonntag, 5. November 2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nichtmitglieder, 110 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/97914580, E-Mail: vk1@landvolk.de

Allgemeines

Weitere Kooperation zwischen Hochschule Heilbronn und Literaturhaus

Projekt WORTSTATT zum vierten Mal an der Hochschule

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Heilbronn (HHN) und dem Literaturhaus geht zum kommenden Wintersemester bereits in die vierte Runde. Ab Oktober wird es an der Hochschule im Rahmen des Projekts WORTSTATT Heilbronn im Dialog wieder literarische Schreibwerkstätten für Studierende und Mitarbeitende geben, die das sprachliche Entdecken eigener sowie fremder Sprach- und Lebenswelten ermöglichen. Wie bei den bisherigen Kooperationen werden die Werkstätten von renommierten Schriftsteller*innen geleitet. In diesem Semester werden Dagmara Kraus, Martin Piekar und Michael Stavarič jeweils einen Werkstatt-Tag gestalten.

Die besondere Veranstaltung, die aus der Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und dem am Literaturhaus verankerten und von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten Projekt WORTSTATT hervorgegangen ist, wird auch in diesem Winter über das Zentrum für Studium und Lehre der HHN im Programm des Studium Generale angeboten. An je einem Samstag im Oktober, November und Dezember haben Studierende aller Fachrichtungen sowie Mitarbeiter*innen der HHN die Gelegenheit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen und die Möglichkeiten ihre Sprache(n) zu erkunden.

Nachdem die HHN sich erfolgreich um die Teilnahme am Programm „Eine Uni – ein Buch“ beworben hat, wird es im Wintersemester an der Hochschule vielfältige Veranstaltungsformate geben, die sich mit Motiven und Themen des Romans „Klara und die Sonne“ von Literaturnobelpreisträger Kazuo Ishiguro auseinandersetzen. So werden sich diesmal auch die WORTSTATT-Teilnehmer*innen mit verschiedenen Facetten des Buches beschäftigen, die von den Werkstattleiter*innen ausgewählt werden.

„Die Schreibwerkstätten sind sehr wichtig, um den Dialog und den kreativen Austausch über Fachgrenzen hinweg zu fördern.

Ganz besonders freut mich in diesem Semester die Einbindung in die HHN-Veranstaltungsreihe zum Roman „Klara und die Sonne“, in dem zahlreiche Hoffnungen und Ängste rund um das Thema KI thematisiert werden. Ich bin sehr gespannt auf die Texte der Teilnehmer*innen!“, freut sich Prof. Dr. Ulrich Brecht, Prorektor Studium und Lehre sowie Initiator der HHN-Beteiligung am bundesweiten Programm „Eine Uni – ein Buch“.

„Die Kooperation mit der Hochschule Heilbronn hat sich bewährt und ist eine ideale Erweiterung unseres Angebots, insbesondere um mit jungen Menschen und ihren Lebenswelten und dabei mit ihnen über ihren Zugang zu Sprache und Literatur in den Dialog zu treten“, sagt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Im Oktober wird die 1981 in Polen geborene Lyrikerin, Übersetzerin und Literaturprofessorin Dagmara Kraus den ersten Akzent setzen. Der beim diesjährigen Bachmann-Preis gleich zweifach ausgezeichnete Lyriker Martin Piekar, 1990 in Bad Soden geboren, gestaltet im November den zweiten Werkstatt-Tag. Im Dezember wird der vielfach preisgekrönte österreichisch-tschechische Schriftsteller Michael Stavarič, 1972 in Brünn geboren, die diesjährige Kooperation zum Abschluss bringen.

Ergänzend zu ihren vielfach ausgezeichneten Fähigkeiten als Schriftsteller*innen blicken alle drei Autor*innen auf langjährige Erfahrung in der Leitung von Sprach- und Schreibwerkstätten zurück, in denen Menschen verschiedenster Hintergründe für den literarisch-kreativen Umgang mit Sprache begeistert werden konnten.

Ganz in diesem Sinne lädt die HHN nun zum vierten Mal im Rahmen des Studium Generale mit der Veranstaltung WORTSTATT Heilbronn an der HHN am 28. Oktober, 18. November und 16. Dezember gerade auch Studierende und Mitarbeitende zum Entdecken der eigenen Sprache sowie Kazuo Ishiguros Roman ein, die noch nicht literarisch interessiert sind oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 18 beschränkt.

Mehr zum Projekt Wortstatt Heilbronn im Dialog erfahren Sie hier (<https://literaturhaus.heilbronn.de/wortstatt-heilbronn-im-dialog.html>) auf der Website des Literaturhauses Heilbronn.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit ca. 8.000 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die Hochschule mehr als 50 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Hochschule pflegt enge Kontakte mit Unternehmen und kulturellen Einrichtungen der Region und ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis stark vernetzt.

Ansprechperson: Dr. Melanie Gish, Fundraising und Netzwerkarbeit, Telefon: 07131/504-1177, E-Mail: melanie.gish@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt: Vanessa Offermann, stellv. Pressesprecherin, Tel. 07131/504-553, E-Mail: vanessa.offermann@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Literaturhaus

Das im Sommer 2020 eröffnete Heilbronner Literaturhaus im historischen Trappenseeschlösschen bietet mit Lesungen von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren, mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Werkstätten, Tagungen, außerschulischen Angeboten und Wechselausstellungen in unterschiedlichen Formaten breite Diskurse zu den Themenfeldern Literatur und Lesen – und darüber hinaus.

Pressekontakt: Dr. Anton Knittel, Leiter des Literaturhauses, Telefon: 07131/563720, E-Mail: anton.knittel@heilbronn.de; Internet: <https://literaturhaus.heilbronn.de>.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**





Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Herbstgenüsse

Herbst schmeckt fein
 Bald gibt es neuen Wein
 Apfel-, Zwetschgen-, Zwiebelkuchen
 Spaß hast du beim Pilzesuchen
 Birnen, Kraut und Nüsse
 Freu dich
 auf Herbstgenüsse
Brigitte Thiessen

Mango Lady (alkoholfrei)

Dieser alkoholfreie Cocktail mit Orangensaft und Mangosirup bekommt durch Bitterlemon eine herbe Note und schmeckt so besonders lecker!

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

Für den Cocktail:

- 6 cl Orangensaft
- 2 cl Mangosirup
- 1 cl Limettensaft
- 6 cl Bitterlemon
- 1 Bio-Orangenscheibe als Deko

Außerdem:

- Eiswürfel
- Cocktailshaker
- Strainer (Barsieb)
- Cocktailglas

Zubereitung

Hinweis: Für einen Cocktail

1. 4-5 Eiswürfel in den Cocktailshaker geben.
2. Orangensaft, Mangosirup und Limettensaft zugeben.
3. Shaker fest verschließen und etwa 15 Sekunden kräftig schütteln.
4. Frische Eiswürfel in ein Cocktailglas geben.
5. Shaker öffnen und den Drink mit Hilfe des Strainers in das Cocktailglas geben.
6. Den Cocktail mit Bitterlemon auffüllen und mit einer Orangenscheibe garnieren.

Unser Tipp: alkoholfreie Cocktails schmecken schnell langweilig, weil die herbe Note vom Alkohol fehlt. Deshalb lassen wir den Alkohol nicht einfach weg, sondern ersetzen ihn durch Bitterlemon, um dem Cocktail mehr Tiefe zu verleihen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Zwetschgen-Mohn-Marzipan-Gugelhupf

Eine süße Füllung aus Zwetschgen, Marzipan und Mohn versteckt sich in diesem Gugelhupf. Sehr saftig, schnell und einfach zubereitet.

Portionen: 8

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: 594 kcal, 2494 kJ, 13 g E, 34 g F, 59 g KH

Koch/Köchin: Marika Schäfer

Zutaten

Für den Teig:

- 250 g Zwetschgen
- 200 g Marzipanrohmasse
- 250 g Butter, zimmerwarm
- 200 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 5 Eier (Größe M)
- 450 g Weizenmehl (Type 405)
- 50 g Speisestärke
- 1 Pck. Backpulver
- 200 ml Milch
- 200 g Mohn, gemahlen

Außerdem:

- Gugelhupfform (Ø 24 cm)
- Butter für die Form (oder Backtrennspray)
- Mehl für die Form
- Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung

1. Zwetschgen waschen, trocknen, achteln und dabei entsteinen.
2. Gugelhupfform fetten und bemehlen. Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
3. Marzipan auf der groben Seite einer Vierkantreibe grob reiben oder kleinschneiden.
4. Marzipan, Butter, Zucker, Vanillezucker und 1 Prise Salz in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine 8 Minuten hellgelb und schaumig rühren.
5. Eier nach und nach jeweils 30 Sekunden unterrühren.
6. Mehl mit Speisestärke und Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unterrühren.
7. Die Hälfte des Teigs in die vorbereitete Form füllen. Mohn unter die andere Hälfte rühren und in die Form füllen.
8. Zwetschgen auf dem Teig verteilen, sie versinken während des Backens.
9. Zwetschgenkuchen im heißen Ofen in der Form auf dem Rost in der Backofenmitte 50-60 Minuten backen. **Tipp:** Stäbchenprobe machen, hier sollte kein Teig mehr am Stäbchen sein.
10. Kuchen in der Form auf einem Gitter abkühlen lassen, aus der Form stürzen und erkalten lassen. Anschließend mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -